

Wie der Reitsport nach Westfalen kam

Samstag, 09. März 2013, 00.00 - 00.43 Uhr

Unseren Webfernseher mit seinen vielen Videos erschließen Sie sich am besten online statt auf Papier.

Was wäre Westfalen ohne seine Pferde? Generationen hatten mit ihnen gepflügt, Pferde zogen die Kutsche zur Kirche, beförderten Post, Milch, Bier, Holz und Kohle. Bis vor ungefähr fünfzig Jahren: da war die Motorisierung nicht mehr aufzuhalten. Binnen weniger Jahre verschwanden Hunderttausende in den Schlachthäusern, und die Westfalen standen unter Schock.



Auf dem Landgestüt Warendorf begegnen sich das elegante Sportpferd (l) und das schwere Arbeitspferd.

Die Menschen in der Region standen unter Schock. Westfalen ohne Pferde? Unvorstellbar. „Das Pferd muss bleiben!“ forderten sie 1963 auf einer Großkundgebung in der Dortmunder Westfalenhalle. Man feierte den Abschied vom Arbeitspferd, und das Sportpferd betrat die Bühne.

„Wer reitet, ist ein Faulpelz“



Bei der Hengstparade in Warendorf haben die Arbeitspferde von einst, die schweren Kaltblüter, immer noch ihren großen Auftritt.

Vor allem die Münsterländer Bauern setzten sich mit Leidenschaft dafür ein. Bei ihnen hatte das Reiten schon eine gewisse Tradition, seit den 1920er Jahren hatten sie überall auf dem Land Reitervereine gegründet. Anfangs waren die Bauernsöhne auf Ackergäulen über die Stoppelfelder geritten – ein mühsam erkämpftes neues Vergnügen. „Wer reitet, ist ein Faulpelz“, hatten die Alten geschimpft.

Warendorf wird "Mekka des Reitsports"



Das Landgestüt Warendorf ist das Zentrum der Pferdezucht und des Reitsports in Westfalen.

Von diesen Anfängen des Reitens berichten der Bauer Josef Selhorst, der Schmied Heinz Nissen und der Sattelmester Werner Wagner, die Spitzenreiterin Ruth Klimke. Im Mittelpunkt: das traditionsreiche Nordrhein-Westfälische Landgestüt in Warendorf. Erzählt wird, wie Warendorf zum „Mekka des Reitsports“ aufstieg, von den Olympiasiegen Hans Günter Winklers, Reiner Klimkes, der Brüder Lütke-Westhues.

Frauen ergriffen die Zügel



Auch heute ist der jährliche Herbstausritt bei Reitervereinen wie hier in Billerbeck Tradition.

Und wie seit den 1960er Jahren Reiten Volkssport wurde – die gestressten Städter aufs Pferd stiegen, schließlich Frauen die Zügel ergriffen. Heute ist der einst rein männliche Sport zu 80% weiblich. Und mit Ingrid Klimke macht schon die zweite Generation westfälischer Spitzenreiter bei Olympia Furore.

Ein Film von Ulla Lachauer | Redaktion: Gudrun Wolter

Stand: 15.03.2013

Pferde (Planet Wissen)

URL: http://www.planet-wissen.de/natur_technik/haustiere/pferde/index.jsp

Ein umfangreiches Webangebot von Planet Wissen zur Geschichte des Pferdes.

Wörterbuch Mensch - Pferd (Quarks & Co)

URL: http://www.wdr.de/tv/quarks/sendungsbeitraege/2007/1009/flash/003_tierfuesterer_flash.jsp

Damit es mit der Verständigung zwischen Mensch und Tier besser klappt, hat "Quarks & Co" ein Pferde-Wörterbuch zusammengestellt. (Flash)

Kindertraum Pferd (SWR)

URL: <http://www.kindernetz.de/infonetz/thema/reiten/reiten/-/id=59946/nid=59946/did=59892/1mdr7pt/index.html>

Der SWR hat eine besonders für Kinder geeignete Website rund um das Thema "Pferde" zusammengestellt.

Landgestüt Warendorf

URL: <http://www.landgestuet.nrw.de>

Die offizielle Website des Nordrhein-Westfälischen Landgestüts Warendorf.